

Fakultät für Philologie

Informationen aus dem Dekanat 07/2017

1. Ernennungen

Kollege Jörn Etzold ist am 3. Juli 2017 zum W2-Professor für ‚Theaterwissenschaft‘ ernannt worden. Die Fakultät gratuliert herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit.

2. Preis

Der GdF-Preis Wilhelm Hollenberg geht in diesem Jahr an Frau Carina Middel (Betreuer Herr Prof. Dr. Zelle) und an Frau Ariane de Waal (Betreuerin Frau Prof. Dr. Pankratz). Die Fakultät gratuliert herzlich.

3. Gemeinsamer Prüfungsausschuss

Kollege Reinhold Gleis ist zum Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses der RUB für die BA/MA-Studiengänge gewählt worden. Die Fakultät gratuliert herzlich.

4. Arbeitssicherheit

Am 08. Juni 2017 hatte die Stabsstelle für Arbeitssicherheit zu einem Austausch in die Verwaltung eingeladen, an dem Frau Schmeink und Herr Groscurth stellvertretend für die Fakultät teilnahmen. Ein zentrales Thema dieser Veranstaltung war das Konzept der Pflichtenübertragung und Aufgabendelegation. In der Nachbereitung dieses Termins erwies es sich als ratsam, das Konzept der Arbeitsschutzorganisation und deren arbeitsrechtlicher Hintergründe für unsere Fakultät systematisch zu sichten und ggf. zu optimieren. Als Fakultät sind wir innerhalb der Verantwortlichkeitsstruktur der RUB verpflichtet, bestimmte Aufgaben des Arbeitsschutzes eigenständig zu organisieren und zu dokumentieren. Dem

anhängenden Organigramm der Arbeitsschutzorganisation (Seite 3 und 4) können Sie Informationen entnehmen, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten wir an unserer Fakultät wahrnehmen und ausführen müssen.

5. RUB Research School

Die RUB Research School unterstützt bereits jetzt in bestimmten Fällen neben Doktoranden ebenfalls Postdocs. Dieses Postdoc-Angebot soll in Zukunft noch erweitert werden. Dazu wird voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember ein workshop stattfinden, in dem es darum geht zu überlegen, was aus der Sicht der einzelnen Fakultäten für Postdocs besonders wichtig und notwendig sein könnte. An diesem workshop sollen ein bis zwei Mitglieder jeder Fakultät teilnehmen, wobei Postdocs natürlich besonders angesprochen sind.

6. Termine

Die FR-Termine für das kommende Semester sind:

25. Oktober

29. November

20. Dezember

24. Januar

Dieses ist der letzte Newsletter, den ich als Dekan an Sie verschicke. Ich möchte deshalb die Gelegenheit ergreifen, mich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung zu bedanken, die ich in den letzten beiden Jahren von vielen Seiten aus unserer Fakultät bekommen habe.

Leitgedanke:

„Das **Arbeitsschutzgesetz** adressiert die Universitätsleitung als Träger von Pflichten zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten (§§ 1 Abs. 3 und 3 Abs. 1 Arb-SchG). [...] Angesichts der Größe und Struktur der Ruhr-Universität samt ihrer vielfältigen Organisationseinheiten ist eine **mehrstufige dezentrale Struktur** angezeigt, in der Professorinnen/Professoren, Leitungen zentraler Betriebseinheiten, Dezernats- und Stabsstellenleitungen sowie Beschäftigte mit Leitungsfunktion als „Verantwortliche“ im Zentrum des Arbeitsschutzes stehen.“

Quelle: [Verantwortlichkeiten und Pflichten \[...\] im Arbeits- und Umweltschutz an der RUB](#)



Leitgedanke:

„Die **Arbeitsschutzverantwortung** soll in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben so auf die Leitungspersonen der Universität aufgeteilt werden, dass sich eine klare Verantwortlichkeitsstruktur ergibt, die mit den Zuständigkeits- und Einflussbereichen korrespondiert. **Professorinnen und Professoren** sollen selbständig für ihren jeweiligen Bereich verantwortlich sein, wofür die Universität Mittel, Ressourcen und Beratung zur Verfügung stellt. Den **Dekanen** kommt die wichtige Rolle zu, die Verantwortungsverteilung in den Fakultäten im Namen des Rektors zu organisieren, zu beaufsichtigen und zu dokumentieren;“

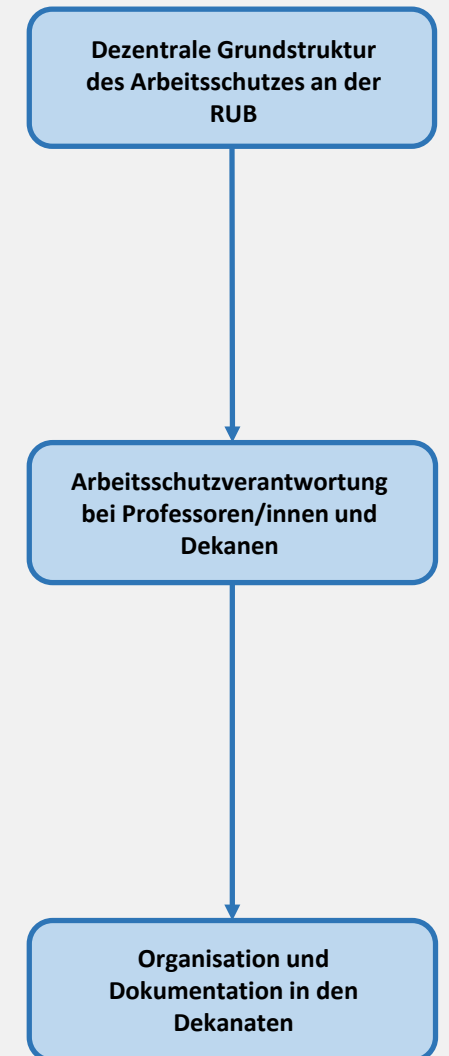
Quelle: [Pflichtenübertragung im Rahmen des Arbeits- und Umweltschutzes an der Ruhr-Universität Bochum](#)



Leitgedanke:

„Den **Dekanaten** kommt in der dargestellten Vorgehensweise der Pflichtenübertragung eine Doppelrolle zu. Zum einen übernehmen die Dekaninnen und Dekane ebenso wie die Leiter zentraler wissenschaftlicher Einrichtungen die Arbeitsgeberverantwortung des Rektors für ihre Mitarbeiter und die zugeordneten Betriebseinheiten bzw. Abteilungen (z.B. Werkstätten, Glasbläser, Bibliotheken). [...] Zum anderen kommt den Dekanaten und Leitungen zentraler wissenschaftlicher Einrichtungen die Funktion zu, im Auftrag des Rektors die Aufsicht über die Pflichtenübertragung und ihre Dokumentation innerhalb der Fakultät zu übernehmen. Sie organisieren die für die Pflichtenübertragung notwendige Beratung und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und bilden damit eine Schaltstelle für die Arbeitsschutzorganisation der RUB.“

Quelle: [Pflichtenübertragung im Rahmen des Arbeits- und Umweltschutzes an der Ruhr-Universität Bochum](#)



**ARBEITSSCHUTZORGANISATION
AN DER FAKULTÄT FÜR
PHILOLOGIE**

